

Besser abschneiden

Die Tariffkampagne im Friseurhandwerk in Niedersachsen



Jetzt geht's richtig los!

Step 1: Tarifforderung beschlossen

Am 26.03.18 hat sich die ver.di-Tariffkommission getroffen und anhand der Ergebnisse der Mitgliederbefragung die Tarifforderungen beschlossen.

Herzlichen Dank an all diejenigen, die sich an der Mitgliederbefragung beteiligt haben!

Hier die **ver.di-Forderungen** im Einzelnen bei einer Laufzeit von 24 Monaten:

Für die Gesell*innen:	Ab 01.05.2018	Ab 01.05.2019
Youngstylist	10,00 €/Std	10,30 €/Std
Stylist	11,00 €/Std	11,33 €/Std
TopStylist	12,20 €/Std	12,60 €/Std
Masterstylist 115 %	13,70 €/Std	14,10 €/Std
Masterstylist 140 %	16,70 €/Std	17,30 €/Std

Für die Auszubildenden:	Ab 01.05.2018	Ab 01.05.2019
1. Ausbildungsjahr	510 € monatlich	535 € monatlich
2. Ausbildungsjahr	620 € monatlich	650 € monatlich
3. Ausbildungsjahr	740 € monatlich	780 € monatlich

Step 2: Verhandlungen begonnen

Noch am selben Tag starteten die Verhandlungen mit dem Landesinnungsverband des niedersächsischen Friseurhandwerks (LIV). Die **Vorstellungen der Vertreter des LIV** waren ernüchternd; lest selbst im Einzelnen:

Für die Gesell*innen:	Ab 01.08.2018	Ab 01.08.2019	Ab 01.08.2020
Youngstylist	9,47 €/Std	9,75 €/Std	10,00 €/Std
Stylist	10,34 €/Std	10,50 €/Std	10,69 €/Std
TopStylist	11,51 €/Std	11,68 €/Std	11,89 €/Std
Masterstylist 115 %	13,23 €/Std	13,43 €/Std	13,67 €/Std
MasterStylist 140 %	16,11 €/Std	16,35 €/Std	16,64 €/Std



Für die Auszubildenden:	Ab 01.08.2018	Ab 01.08.2019	Ab 01.08.2020
1. Ausbildungsjahr	470 € monatlich	490 € monatlich	510 € monatlich
2. Ausbildungsjahr	550 € monatlich	570 € monatlich	610 € monatlich
3. Ausbildungsjahr	630 € monatlich	660 € monatlich	700 € monatlich

Nach Vorstellung des LIV soll die Laufzeit der Tarifverträge also 36 Monate betragen.

Das erste Fazit der ver.di-Tarifkommission:

Mit solchen Krümeln lassen wir uns nicht abspeisen. Wir treten, an um die Grundsteine für auskömmliche Stundenlöhne und Auszubildendenvergütungen im Friseurhandwerk zu legen!

Und wir nehmen den LIV in die Verantwortung: allein beklagen, dass Fachkräfte und Auszubildende im Friseurhandwerk immer weniger werden, reicht nicht! Handeln Sie und gehen Sie mit ver.di die ersten Schritte zu auskömmlichen Tariflöhnen und Auszubildendenvergütungen im Friseurhandwerk!

So geht's weiter:

In seiner Mitgliederversammlung am 15.04.2018 wird der LIV über die Ergebnisse der Mitgliederversammlung beraten.

Die nächste Tarifverhandlung findet dann am 28.05.18 statt.

Und eins noch:

Für gute Tarifverträge im Friseurhandwerk brauchen wir mehr und engagierte ver.di-Mitglieder. Die anderen können es nicht allein richten! Wir brauchen dich!.

Darum Mitglied werden: www.mitgliedwerden.verdi.de



*Besondere
Dienstleistungen*

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

Niedersachsen-Bremen